ENGINEERING
TOMORROW

Installationsanleitung

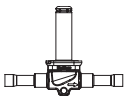
Magnetventil

Typen EVR 2 bis EVR 22 (Version 2)

032R9602

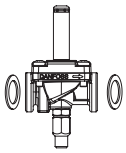
032R9602

NC-Lötausführung



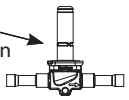
NC-Bördelausführung

NC-Flanschausführung



NO-Lötausführung

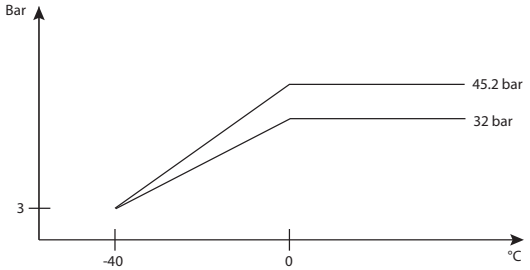
Hinweis:
Ankerrohrkonstruktion



Kältemittel
R22/R407C, R134a, R404A/R507, R410A, R407A, R32, R290, R600a, R1234yf, R1234ze, R407F, R125, R152A, R448A, R449A, R452A und R450A
Eine vollständige Liste der zugelassenen Kältemittel finden Sie auf *www.products.danfoss.com*. Suchen Sie dort über die Artikelnummer nach dem entsprechenden Produkt. Die zugelassenen Kältemittel sind unter „Technische Daten" aufgeführt.

Besonderer Hinweis für R32, R290, R600a, R1234yf und R1234ze:
Dieses Produkt wurde gemäß den Normen ISO 5149 und IEC 60335 sowie gemäß ATEX- und UL-Richtlinien geprüft.
Die Explosionsgefahr wurde in Übereinstimmung mit den Normen ISO 5149 und IEC 60335 beurteilt.

Max. zul. Betriebsüberdruck
EVR-Löt- und -Bördelausführung: 45,2 bar
EVR-Flanschausführung: 32 bar

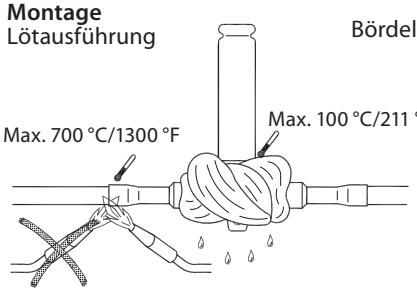


Max. zul. Betriebsüberdruck in bar im Verhältnis zur Medientemperatur in °C

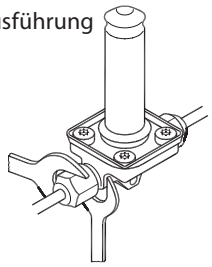
Medientemperatur: -40 °C/-40 °F bis 105 °C/221 °F

Max. Öffnungsdifferenzdruck (MOPD): spulenabhängig

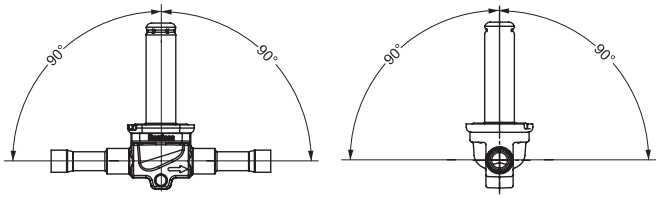
Montage
Lötausführung



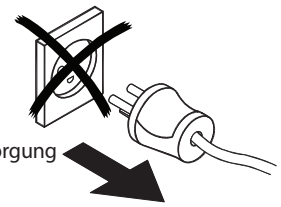
Bördelausführung



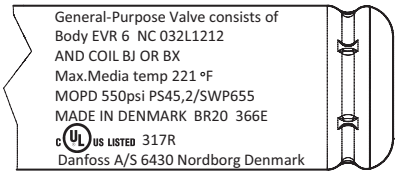
Montagewinkel

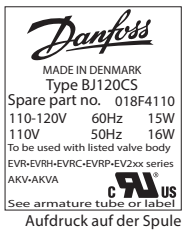


Trennen Sie immer die Spannungsversorgung zur Spule, wenn sie demontiert wird. Die Spule kann beschädigt sein und es besteht ein Verletzungsrisiko.

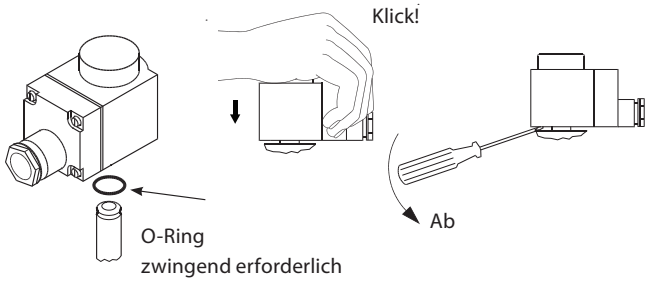


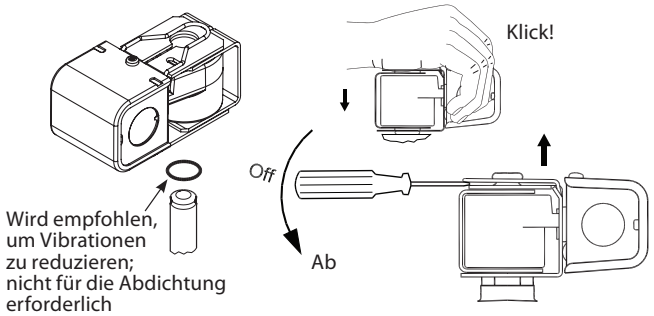
Kennzeichnung – Beispiel
Kennzeichnung des Ventils und Verweis auf UL-zertifizierte Spulen





Aufdruck auf der Spule



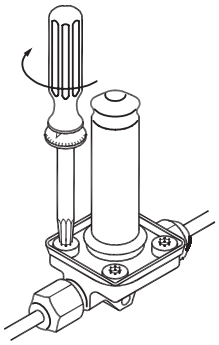


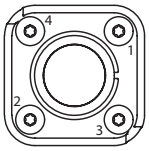
Die Ventile EVR 2 bis EVR 20 mit Lötanschluss und ohne Handbetätigung können in Systemen eingesetzt werden, die mit R32, R290, R600a, R1234yf oder R1234ze betrieben werden. Für Länder mit Sicherheitsnormen, die nicht ein unverzichtbarer Bestandteil des Sicherheitssystems sind, empfiehlt Danfoss dem Installateur, für Systeme mit brennbaren Kältemitteln eine Genehmigung durch Dritte einzuholen. Bitte beachten Sie die spezifischen Auswahlkriterien für die jeweiligen Kältemittel, die im Datenblatt angegeben sind.

© Danfoss | DCS (az) | 2018.11

Demontage und Montage von EVR version 2

Montage/Demontage des Oberteils
EVR 2 bis EVR 8

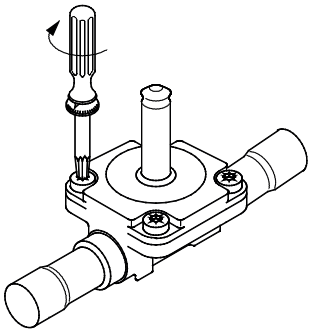


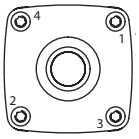


Hinweis:
Ziehen Sie die Schrauben stets über Kreuz fest.

Typ	[Nm]	[kpm]	[ft lbs]	Torx-Schrau-bendreher
EVR 2, EVR 3, EVR 4, EVR 6, EVR 8	3,0	0,3	2,2	T15

Montage/Demontage des Oberteils
EVR 10 bis EVR 22

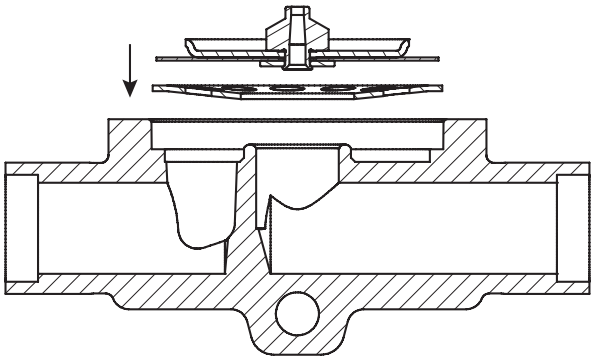




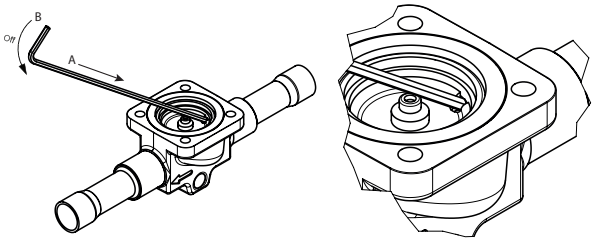
Hinweis:
Ziehen Sie die Schrauben stets über Kreuz fest.

Typ	[Nm]	[kpm]	[ft lbs]	Torx-Schrau-bendreher
EVR 10, EVR 15, EVR 18	10	1	7,4	T30
EVR 20, EVR 22	30	3	22,1	T45

Montage der Stützscheibe

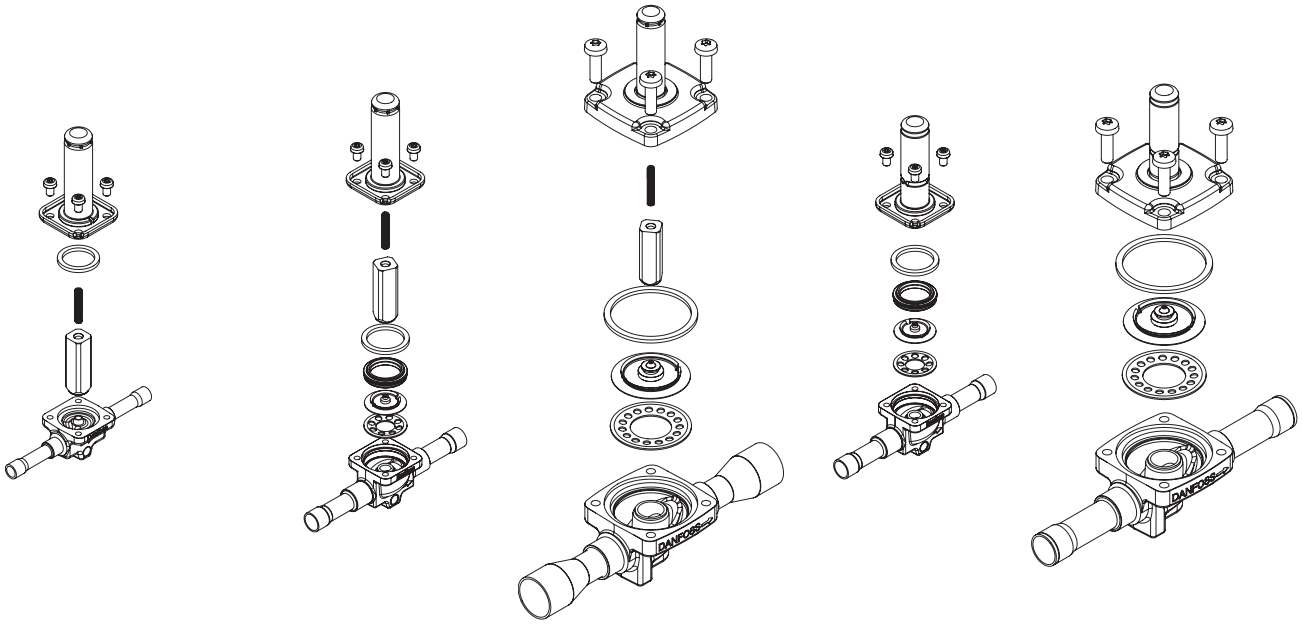


Speziell für EVR 4 bis EVR 8:
Demontage der Dichtung und des Stützrings



Achtung!
Bei den Ventilen EVR 2 und EVR 3 sowie EVR 10 bis EVR 22 ist für das Entfernen der Dichtung ggf. ein Schraubendreher erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Dichtung nicht beschädigt wird.

EVR 2–EVR 3 (NC) | **EVR 4–EVR 8 (NC)** | **EVR 10–EVR 22 (NC)** | **EVR 4–EVR 8 (NO)** | **EVR 10–EVR 20 (NO)**



Handbetätigung für Druckprüfung und Servicezwecke:
Verwenden Sie Handbetätigung des EVR (NC) nur während der ersten Druckprüfung der Kälteanlage oder während einer Wartung/ eines Service Handbetätigung Entfernen Sie die Schutzkappe und drehen Sie die Handspindel im Uhrzeigersinn ca. 6 Umdrehungen von vollständig geschlossen zu voll geöffnet Position. Nachdem die Handbetätigung abgeschlossen ist, drehen Sie die Handspindel entgegen dem im Uhrzeigersinn wieder zurück bis zur vollständig geschlossenen Position und Die Schutzkappe wieder befestigen bevor das Ventil auf den automatischen Betrieb geht. Der max. Betriebsdifferenzdruck für die Handbetätigung beträgt 5 bar.
Alternativ dazu können alle EVR (NC) und (NO) Ventile von Hand zwangsweise geöffnet werden - durch Entfernen der Spule und der Verwendung eines Magnetventilöffner (Dauermagnet).